

Dezernat III
Stadträtin Dr. Barbara Boczek

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Frau Stadtverordnete
Martina Hübscher-Paul
Robert-Schneider-Str. 72
64289 Darmstadt

Stadträtin
Dr. Barbara Boczek

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2307 u. 13-23 08
Telefax: 06151 13-2329
E-mail: dezernatIII@darmstadt.de
Internet: www.darmstadt.de
Datum:

12.01.2021

Ihre Kleine Anfrage vom 11.12.2020 zu Aufstellungsbeschlüssen von Bebauungsplänen

Sehr geehrter Frau Stadtverordnete Hübscher-Paul,

Ihre o. g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Für welche Gebiete im Stadtgebiet der Stadt Darmstadt wurden seit 2005 Bauleitplanverfahren eingeleitet?

- a) Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans – mit Angabe der Verfahrenseinleitung (Datum), der jeweiligen Änderung, des Verfahrensabschlusses und im Falle von noch offenen Verfahren mit Angabe des Verfahrensstands.
- b) Verfahren qualifizierter als auch vorhabenbezogener Bebauungspläne – mit Angabe der Verfahrenseinleitung, des Aufstellungsbeschlusses, des Verfahrensabschlusses und im Falle von noch offenen Verfahren mit Angabe des jeweiligen Verfahrensstands incl. zugehörigem Datum und der zugehörigen Magistratsvorlage / Magistratsvorlagen (Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Beteiligung, Offenlage, Satzungsbeschluss).

Antwort:

Alle seit Anfang 2005 begonnenen Bauleitplanverfahren sind in den anliegenden drei Tabellen dargestellt.

In der ersten Tabelle sind entsprechend Frage 1 a) alle Änderungen des am 01.04.2006 in Kraft getretenen Flächennutzungsplans der Wissenschaftsstadt Darmstadt aufgeführt. Der Verfahrensbeginn ist in allen Fällen die Einleitung durch den Aufstellungsbeschluss. Sofern diese Änderungsverfahren noch nicht abgeschlossen wurden, sind die jeweiligen Verfahrensstände, alle zugehörigen Vorlagennummern und ggf. die Hinderungsgründe genannt.



In der zweiten Tabelle sind entsprechend Frage 1 b) alle 58 Bebauungsplanverfahren genannt, die von 2005 bis heute eingeleitet wurden und mit dem Inkrafttreten des jeweiligen Bebauungsplans rechtskräftig abgeschlossen wurden. Dabei ist das Datum der Einleitung (Aufstellungsbeschluss) und das Datum des Inkrafttretens aufgeführt. Weitere Verfahren, die ebenfalls in diesem Zeitraum abgeschlossen, jedoch vor 2005 begonnen wurden, sind entsprechend der Fragestellung nicht genannt.

Die dritte Tabelle stellt, ebenfalls entsprechend Frage 1 b), alle Bebauungsplanverfahren dar, die ab Anfang 2005 durch einen Aufstellungsbeschluss eingeleitet wurden und bisher nicht abgeschlossen wurden. Dabei ist der Kennbuchstabe in der Statusspalte wie folgt zu verstehen: L = Laufendes Verfahren, N = Nicht mehr verfolgtes Verfahren, R = derzeit ruhendes Verfahren. Soweit bei den Beschlüssen aus 2005 die Vorlagennummer mit „nicht bekannt“ gekennzeichnet ist, liegt das daran, dass erst ab Ende 2005 mit Einführung des PARLIS-Systems digitale Daten zu Beschlüssen zur Verfügung stehen. Vorherige Beschlüsse und Vorlagennummern sind nur aus den derzeit umzugsbedingt nicht zugänglichen Papierakten zu ermitteln.

Die jeweiligen Sachstände der Verfahren sind in der letzten Tabellenspalte angegeben, die zugehörigen Beschlüsse sind aus der Tabelle zu entnehmen.

Frage 2:

Für das Gebiet Komponistenviertel zwischen Dieburger Straße, An der Fasaneriemauer, Im Emser, Am Breitwiesenberg wurden mehrere Bauleitplanverfahren eingeleitet – O12, O12.1, O23, und O20 wurden mit jeweiligem Satzungsbeschluss abgeschlossen. Für ein weiteres Gebiet des Komponistenviertels wurde im September 2006 der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan O24 gefasst – die zugehörige Magistratsvorlage 2006/0479. Ich bitte hier um Mitteilung in welchem Verfahrensstand sich dieser mit Aufstellungsbeschluss beschlossenen Bebauungsplan O24 genau befindet; wann mit weiteren Schritten zur Offenlage und / oder dem zugehörigen Satzungsbeschluss zu rechnen ist; welche Hemmnisse das Verfahren ggf. beeinträchtigen.

Antwort:

Die Bebauungspläne O 12 und O 12.1 wurden in den 1970er Jahren zur Satzung beschlossen (1971 und 1976). Der Bebauungsplan O 20 wurde im Jahr 2006 zur Rechtskraft gebracht und der Bebauungsplan O23 im Jahr 2009.

Das Bauleitplanverfahren O 24 befindet sich in der Vorbereitung der frühzeitigen Beteiligung. Wann das Verfahren zum Abschluss gebracht werden wird, kann derzeit nicht seriös beantwortet werden, da noch mehrere Verfahrensschritte erforderlich sind.

Der Bebauungsplan O 24 Komponistenviertel wurde im Jahr 2006 mit der Zielrichtung des Erhalts der Gartenstadt ähnlichen Villenstruktur gefasst. Dies geschah vor dem Hintergrund, dass noch bis ins Jahr 2008 in der Bundesrepublik in Darmstadt wie auch in vielen Großstädten mit sinkenden Bevölkerungszahlen gerechnet wurde.

Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat auf die schnell und stark wachsenden Einwohner*innenzahlen ab dem Jahr 2011 reagiert, indem die Zielsetzung von Bebauungsplänen darauf fokussiert wurde, Planungsrecht für eine sehr große Anzahl von Wohnungen zu schaffen, u. a. auf den ehemals militärisch genutzten Flächen im Süden, sowie auch auf bislang gewerblichen Flächen, beispielsweise im Verlegerviertel und auch an anderer Stelle. Auf diese Weise ist es gelungen, in recht kurzer Zeit die Voraussetzungen zum Bau von zahlreichen Wohnungen in Darmstadt zu schaffen. Ein großer Teil dieser Wohnungen wird durch ihre öffentliche Förderung auch Bevölkerungsgruppen zur Verfügung stehen, die ansonsten auf dem derzeitigen Immobilien- und Mietmarkt nicht zum Zuge kommen könnten.

Die Befassung der Verwaltung mit bestandserhaltenden und -sichernden Bebauungsplanverfahren wurde in Anbetracht der oben beschriebenen geänderten Rahmenbedingungen auf die Bauleitpläne rund um die Mathildenhöhe konzentriert (O 31 und O 32).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Barbara Boczek". The signature is written in a cursive, slightly slanted style. The letters are connected, and there are some flourishes, particularly in the 'B' and 'C'.

Dr. Barbara Boczek

Anlagen